

Berechnung von benötigten Plattenbreiten bei Stegplatten oder VSG Glas

Als » <u>Sparrenabstand</u> « bezeichnet man üblicherweise das Maß zwischen zwei benachbarten <u>Sparren.</u> Dort unterscheidet man das **Sparrenzwischenmaß** (gemessen jeweils von Sparren zu Sparren auf der Innenseite) oder dem **Sparrenmittenmaß** (gemessen jeweils der Abstand von der Sparrenmitte bis zur jeweils nächsten Sparrenmitte).

Diese Maße werden je nach Dachart variieren. Das hängt zum einen mit der Art der Eindeckung zusammen (Verbundsicherheitsglas hat immer geringere Baubreiten als z.B. Stegplatten), zum anderen kann ein z.B. variierendes Maß einzelner Sparrenabstände mit der Bauart zusammenhängen. Die Sparrenmontage ist immer genauer, wenn man diese mit dem Sparrenzwischenmaß montiert, da man ein exaktes Maß nehmen kann.

Da die Auflage der Platten auf dem Sparren bei einer Eindeckung je nach verwendeter Sparrenbreite unterschiedlich sein kann, ist es unter Umständen schwierig, die richtige Breite zu bestimmen.

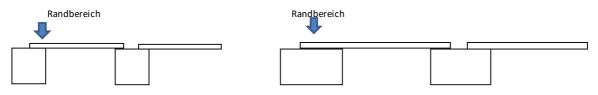
<u>Hier ein Beispiel:</u> bei 60 mm breiten Sparren liegt die Eindeckung (und hier unabhängig, ob es Stegplatten oder Verbundsicherheitsglas ist) jeweils 17,5 mm auf dem Sparren auf. Damit ist gewährleistet, dass die Platten unter den Profilen einen entsprechenden Abstand zum Aluminiumdeckprofil haben (bei z.B. Wärmeausdehnung).

Also kann man hier rechnen:

Sparrenzwischenmaß 900 mm + 2 x 17,5 mm Auflage = benötigte Plattenbreite 935 mm

Anders ist dieses jedoch bei breiteren verwendeten Sparren. Hier nimmt im mittleren Bereich die Auflage zu, im Randbereich wird diese jedoch noch breiter, da das Aluminiumprofil am Sparrenende aufliegen/abschließen soll.

Dieses bedeutet, dass wir bei größeren Sparrenbreiten als 60 mm "immer" zwei verschiedene Plattenbreiten benötigen – die mittleren schmaler und die beiden äußeren jeweils breiter.



 $Um\ Ihnen\ diese\ m\"uhsame\ Arbeit\ abzunehmen,\ nutzen\ Sie\ einfach\ das\ untenstehende\ Formular\ und\ geben\ Ihre\ individuellen\ Maße\ ein.$

